

Netzwerkgründung INKLUSION 4.0

Am 12.09.2018 begrüßte Thomas Bassek, Ausbildungsleiter der HELLA GmbH & Co. KGaA, Recklinghausen, 21 Personen, die sich in der Ausbildungswerkstatt zur offiziellen Gründung des Netzwerkes INKLUSION 4.0 versammelt hatten.

Nach einleitenden Worten von Herrn Bassek - mit einer Beschreibung der Tätigkeiten der Firma HELLA - wurden die geplanten Aktivitäten des Netzwerkes präsentiert und diskutiert.

Das Netzwerk hat drei Kategorien von Mitgliedern:

- Anbieter
- Anwender
- weitere Akteure

Alle beschäftigen sich mit dem Thema "Digitale Unterstützungssysteme für Mitarbeitende mit kognitiven Einschränkungen" und werden mit Hilfe einer internetbasierten Wissens- und Kollaborationsplattform Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und gemeinsame Projekte starten.

Prof. Dr. Michael Schäfer, Hochschule Ruhr West, erläuterte, wie die Partnerorganisationen des

Projektes EL4 in das Netzwerk eingebunden werden könnten. Heiko Martin, Geschäftsführer der Firma Transfact GmbH, beschrieb die Digitalisierung einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Auch das vorläufige Programm des Fachkongresses INKLUSION 4.0 in Dortmund am 13.-14.11. 2018 wurde präsentiert und diskutiert.

In sechs Workshops und zwei Plenen werden verschiedene Typen von digitalen Assistenzsystemen präsentiert. Das Programm beinhaltet auch zwei World Cafés mit weiteren Informationen zum Thema "Verbesserte Arbeitsmöglichkeiten für Mitarbeitende mit geistigen Einschränkungen". Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können

praxisnah erfahren, wie sog. wearable computing eingesetzt werden kann.

Im Anschluss wurde ein Rundgang durch die Produktion durchgeführt, wobei Ludger Brune über HELLAs Tätigkeiten in den Bereichen "Inklusion" und "Test mit Datenbrillen" anschaulich informierte.

